

# Emotionale Intelligenz - der Schlüsselfaktor für Unternehmenserfolg!

„EIN Jahr Arbeitszirkel BGM“  
Impulsreferat am 06. Dezember 2017

Dipl.-Psych. Dr. Dina Loffing  
Beratung & Coaching



# Was heißt Erfolg?

Gutes  
Ergebnis haben

Anerkennung  
finden

Ziele erreichen

- Leistungsziele
- Erhaltungsziele
- Zufriedenheitsziele

*„Erfolg hat, wer sich selber folgt.“*



# Ein Schlüssel für Erfolg?

*„Bereits in den 1980er Jahren stellte die Forschung erstmals eine **Verbindung** zwischen der **Emotionalen Intelligenz** von Führungskräften **und** den **Geschäftsergebnissen** her.“*

(Goleman, 1999)



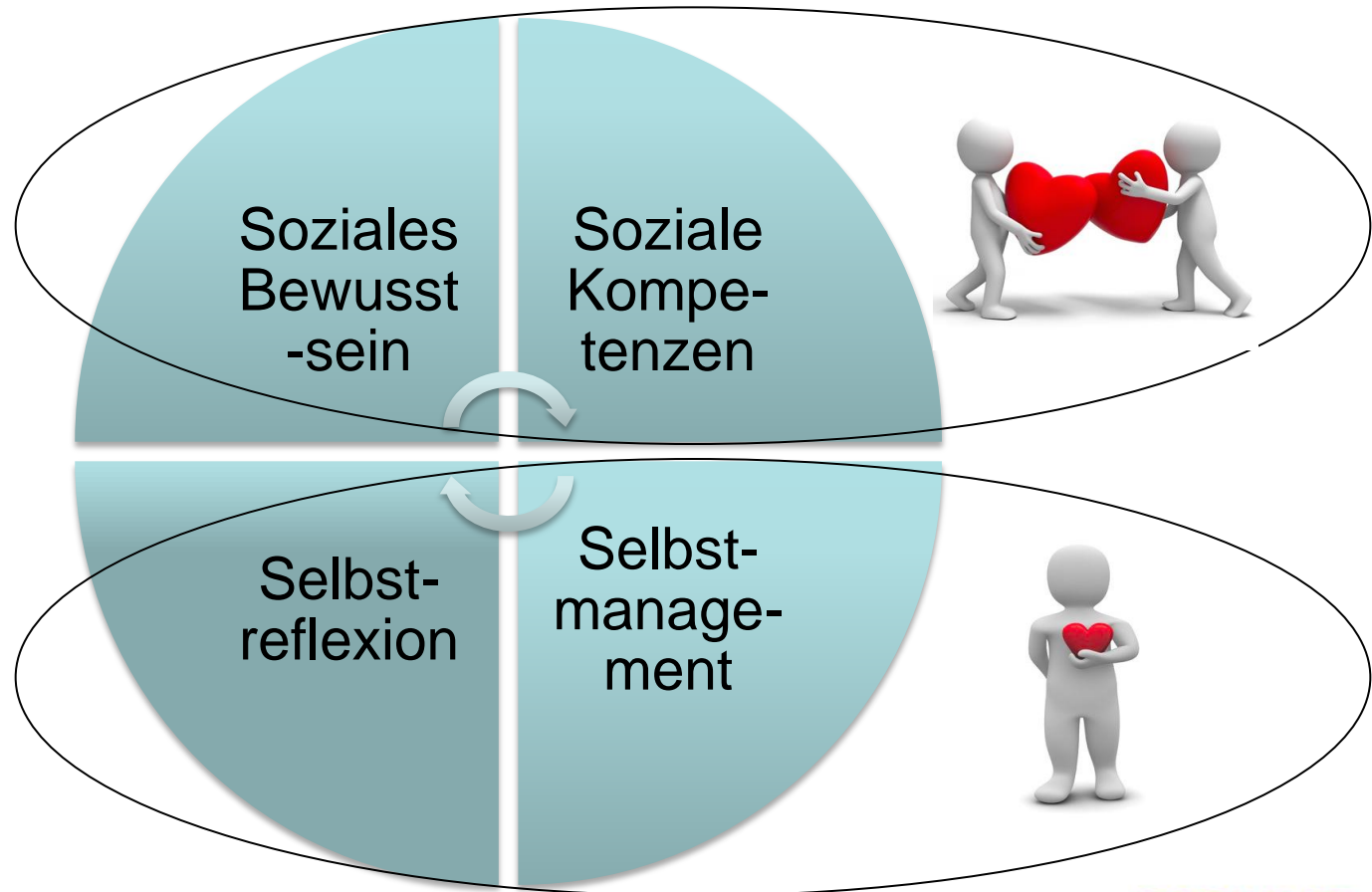
# Emotionale Intelligenz (EQ)

*„Emotionale Intelligenz ist das Vermögen,  
**uns selbst und  
unsere Beziehungen zu anderen  
effektiv zu steuern.**“*

(Goleman, 1999)



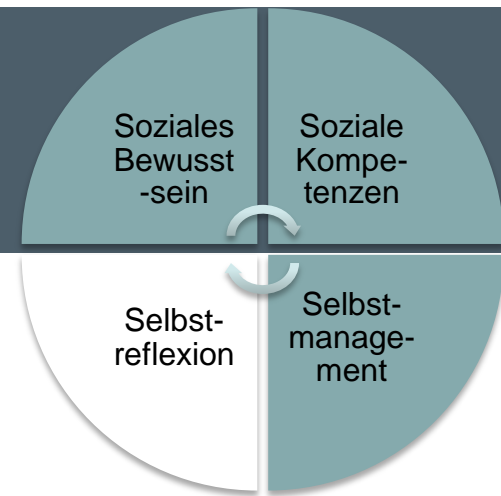
# Emotionale Intelligenz (EQ)



# I) Selbstreflexion



- Selbstwahrnehmung: Verhalten *bewusst* machen
- Selbstvertrauen und -wirksamkeit stärken



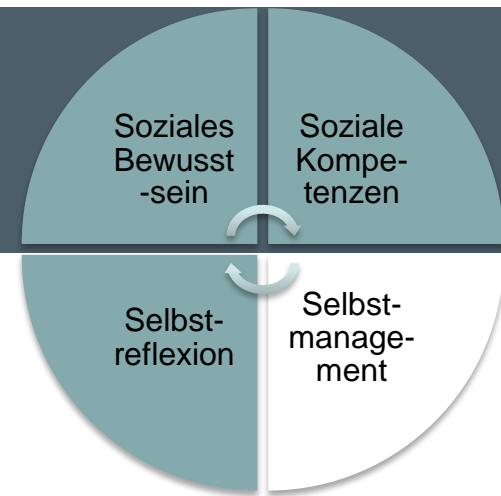
Werte



- Nachdenken, stehen bleiben, hinterfragen, gemeinsam reflektieren
- Leitlinien & Alltagsverhalten regelmäßig überprüfen



# II) Selbstmanagement



- Balance für
  - Life & Work
  - Stress & Flow
  - Mich & andere
  - Werte leben
  - ...

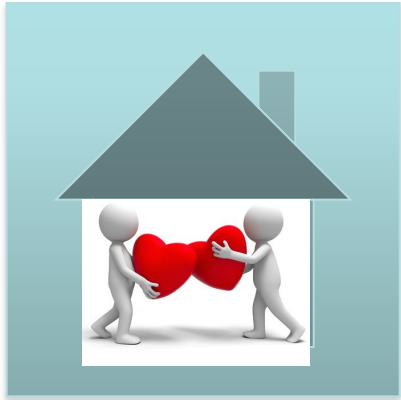
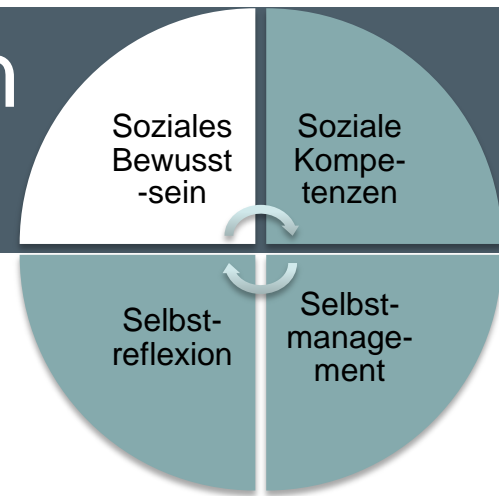
Prioritäten  
Ziele  
(Was ist *wirklich* wichtig?)  
Gewissenhaftigkeit



- Balance für
  - Zahlen & Menschen / Team
  - Leistung & Kultur-Arbeit  
(Werte im Alltag leben)
  - Fordern & fördern
  - Wertschätzen
  - ...



# III) Soziales Bewusstsein (Empathie)



- Mitarbeiter-Bewusstsein & Organisations-Bewusstsein
- Erwartungen klären
- Bedürfnisse (er-)kennen, erfragen, erfüllen

Wertschätzung

Partizipation  
/Gestaltung

Verbundenheit

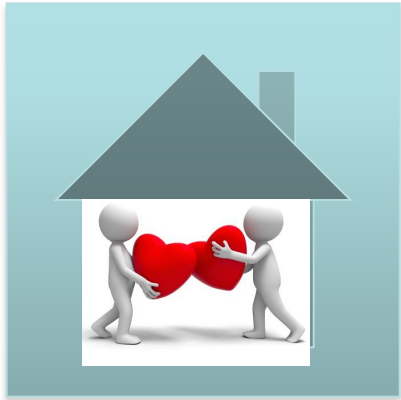
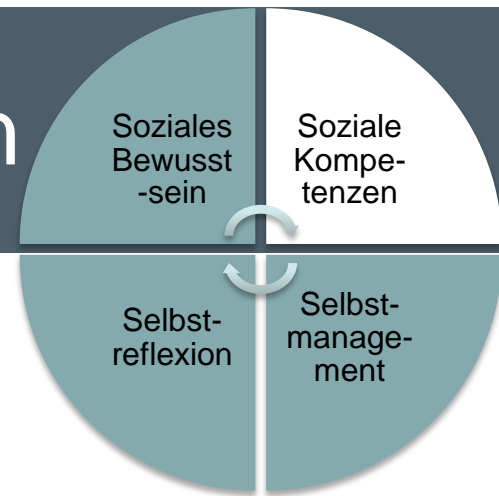
Rückhalt  
/Sicherheit


→ Erst verstehen, dann handeln



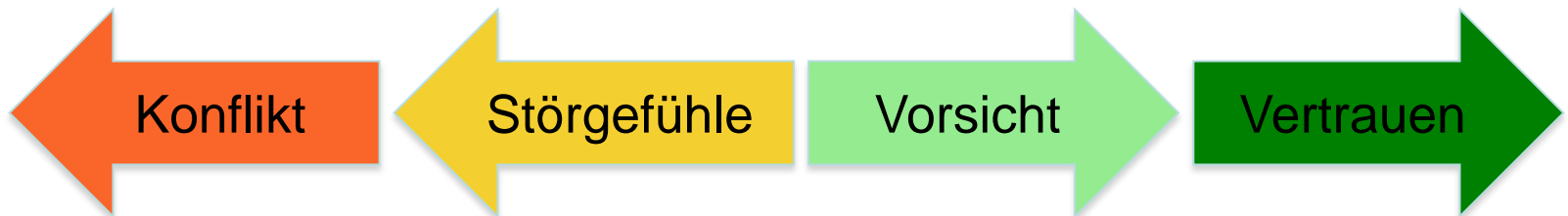


# IV) Soziale Kompetenzen

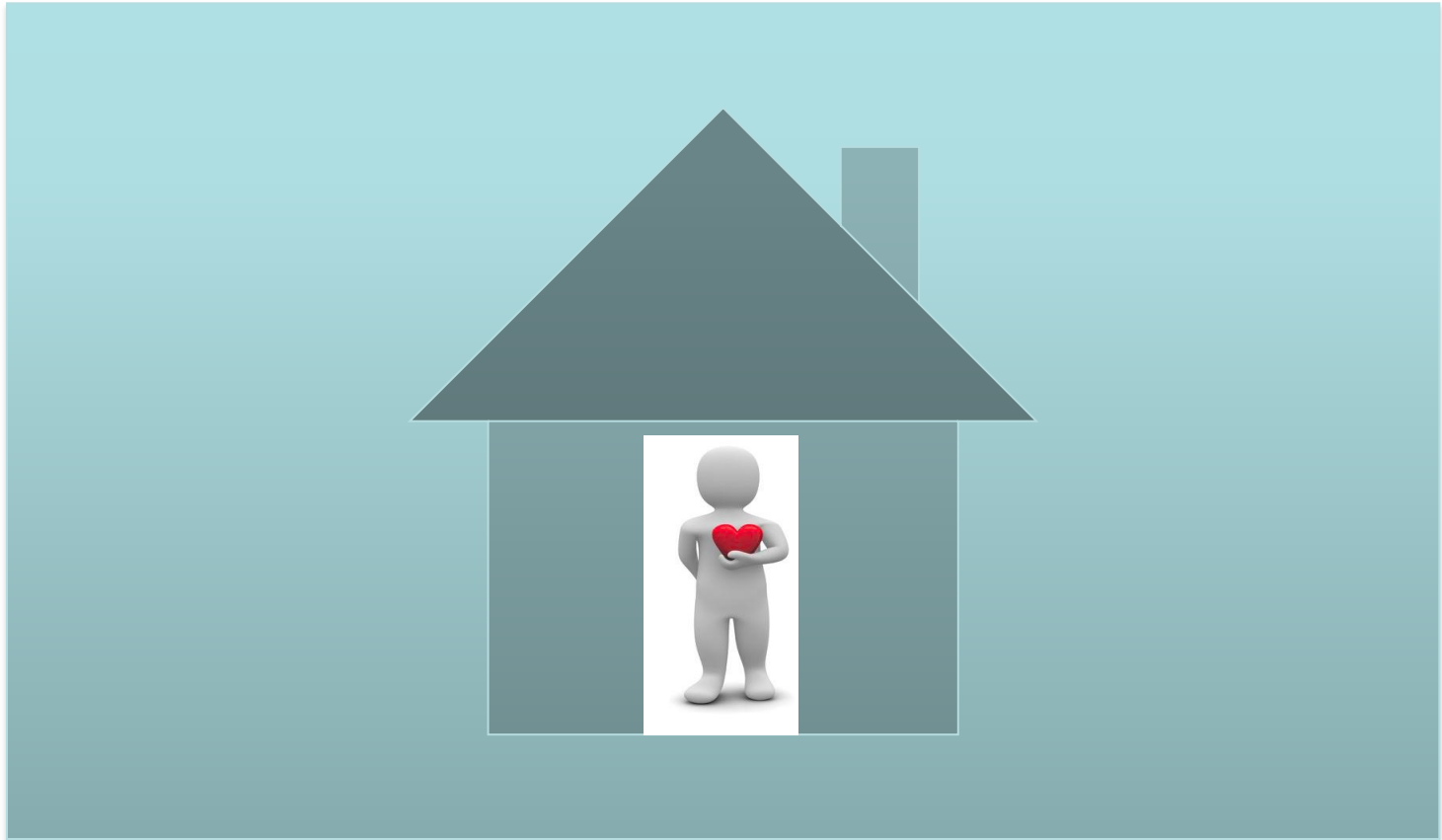


- H 
- Handeln, aktiv sein, (vor-)leben
- Reaktionen hervorrufen, über Fehler reden, Feedback geben (!)
- Beziehungen / Vertrauen aufbauen

## Beziehungskredit:



# Wer hat den Schlüssel in der Hand? Die Führungskräfte



# Und nun? First steps!



- Mitarbeiter- & Teamgespräche = A-Priorität

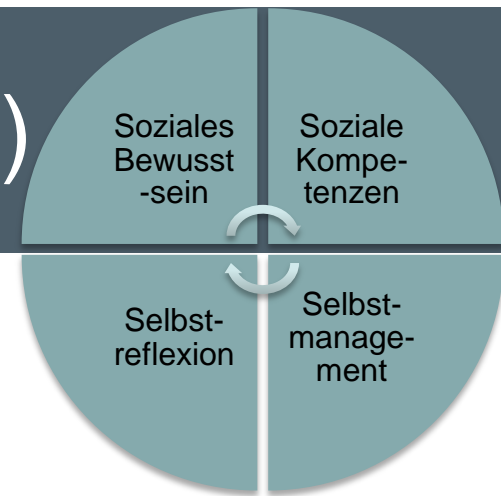
- Beziehungen & Vertrauen aufbauen

- Bewusstsein schaffen
- Stehen bleiben
- Selbst- und Fremdreiflexion einfordern (Feedback)

- Ziele & Prioritäten setzen („wichtigste Management-aufgabe“)



# Emotionale Intelligenz (EQ)



**Prof. Dr. Bernhard Badura**

Fakultät für Gesundheitswissenschaften der  
Universität Bielefeld (emeritiert)  
und Mitherausgeber des Fehlzeiten-Reports

*„Arbeit 4.0 erfordert eine Führungskultur 4.0,  
das heißt Führung durch **Vertrauen** statt  
Hierarchie und durch Erprobung neuer  
Formen der **Selbstorganisation** und eine  
Kultur der **Achtsamkeit** für Gesundheit.“*

(Fehlzeitenreport 2016)



Dr. Dina Loffing  
BERATUNG & COACHING

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem  
Unternehmen weiterhin viel Erfolg!

Dipl.-Psych. Dr. Dina Loffing  
Beratung & Coaching

[dl@drdinaloffing.de](mailto:dl@drdinaloffing.de)  
[www.drdinaloffing.de](http://www.drdinaloffing.de)

